



## Niederschrift

### 17-001. Sitzung des Kreistages

am Montag, 16.05.2011, 16:00 Uhr bis 20:20 Uhr,  
im "Kurfürstensaal" des Amtshofes in Heppenheim, Amtsgasse 5,

### Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Landrat
- Punkt 2 a) Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages  
b) Übernahme des Vorsitzes durch das an Jahren älteste Mitgliedes des Kreistages
- Punkt 3 Wahl der oder des Kreistagsvorsitzenden unter der Leitung des an Jahren ältesten Kreistagsmitgliedes  
Vorlagen: 17-0013 und 17-0013/1
- Punkt 4 Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der oder des Kreistagsvorsitzenden  
Vorlagen: 17-0014 und 17-0014/1
- Punkt 5 Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer des Kreistages  
Vorlage: 17-0015
- Punkt 6 Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße am 27. März 2011 - Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 26 KWG in Verbindung mit § 57 KWO  
Vorlage: 17-0047
- Punkt 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 26. April 2011 betreffend Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße und Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 5. Mai 2011 hierzu  
Vorlagen: 17-0068 und 17-0068/1
- Punkt 8 Bildung der Kreistagsausschüsse - Beschlussfassung über  
1. die Bildung von Ausschüssen und deren zahlenmäßige Stärke  
2. das Besetzungsverfahren (Anwendung des Benennungsverfahrens gemäß § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 33 HKO oder Wahl der Ausschussmitglieder)  
Vorlage: 17-0018
- Punkt 9 Bildung der Kreiskommissionen - Mitgliedschaft von Abgeordneten des Kreistages;  
hier: Beschlussfassung über die Anwendung des § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 72 Absatz 2 HGO und § 43 HKO (Benennungsverfahren) oder Wahl der Kommissionsmitglieder  
Vorlage: 17-0019

- Punkt 10 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in verschiedenen Gremien
- Punkt 10.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost;  
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0029
- Punkt 10.2 Gewässerverband Bergstraße;  
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0030
- Punkt 10.3 Wasserverband Hessisches Ried;  
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0031
- Punkt 10.4 Körperschaft des öffentlichen Rechts "ekom 21- Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen";  
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlagen: 17-0032 und 17-0032/1
- Punkt 10.5 Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen;  
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße  
Vorlage: 17-0034
- Punkt 10.6 Verband Region Rhein-Neckar;  
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0035
- Punkt 10.7 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN);  
hier: Wahl von bis zu drei beratenden Vertreterinnen oder Vertreter und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0036
- Punkt 11 Gemeinsamer Antrag der SPD-, GRÜNE- und FREIE WÄHLER-Fraktion, eingegangen am 26. April 2011, zum Thema "Energiewende" und Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 16. Mai 2011 hierzu  
Vorlagen: 17-0069 und 17-0069/1

- Punkt 12 Rettungsdienst - Änderung der Gebührensatzung  
Vorlage: 17-0023
- Punkt 13 Bericht der Patientenfürsprecher beim Kreiskrankenhaus  
Bergstraße in Heppenheim für 2010/2011  
Vorlage: 17-0043
- Punkt 14 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 14.1 Aufsichtsbehördliche Genehmigung des Nachtragshaus-  
haltsplanes 2010 des Kreises  
Vorlage: 17-0020
- Punkt 14.2 Verbundstudiengang "Erziehung und Bildung in der Kindheit"  
an der Fachschule für Sozialpädagogik in Lampertheim; Prüf-  
auftrag an die Verwaltung  
Vorlage: 17-0021
- Punkt 14.3 Erweiterung des bestehenden Beruflichen Gymnasiums an der  
Karl Kübel Schule Bensheim um die Fachrichtung Umwelt in  
Kooperation mit der Heinrich Metzendorf Schule Bensheim  
Vorlage: 17-0022
- Punkt 14.4 Eigenbetrieb Neue Wege - Jahresrechnung 2008 und Revisi-  
onsbericht  
Vorlage: 17-0041
- Punkt 14.5 Aufsichtsbehördliche Genehmigung des Kreishaushaltes 2011  
Vorlage: 17-0082
- Punkt 14.6 Mündliche Mitteilungen des Landrats
- Punkt 15 Anfragen
- Punkt 16 Verschiedenes

**Anwesende:**

**Vorsitzende:**

Breitwieser, Werner	CDU	zu TOP 2 zeitweise und ab TOP 4
Schneider, Otto	SPD	zu TOP 2 zeitweise und zu TOP 3

**CDU-Fraktion:**

Schneider, Gottfried	CDU	
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	siehe auch Vorsitzende
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	

Haag, Alfons	CDU
Haas, Günter	CDU
Heinz, Tobias	CDU
Heitland, Birgit	CDU
Herrmann, Thorsten	CDU
Hoeppner, Oliver	CDU
Jäger, Klaus	CDU
Kempf, Bastian	CDU
Klee, Heinz	CDU
Knapp, Kurt	CDU
Kunkel, Joachim	CDU
Kunkel, Peter	CDU
Meyer, Dieter	CDU
Oehlenschläger, Volker	CDU
Reinhardt, Randoald	CDU
Ringhof, Martin	CDU
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU
Schönung, Christian	CDU
Schramm, Rita	CDU
Stephan, Peter	CDU
Vock, Philipp-Otto	CDU
Wohlfart, Dieter	CDU

**SPD-Fraktion:**

Hechler, Katrin	SPD
Baaß, Matthias	SPD
Dr. Brückner, Klaus	SPD
Buschmann, Irma	SPD
Dörsam, Andreas	SPD
Fiedler, Josef	SPD
Götz, Fritz	SPD
Hapke, Ellen	SPD
Hartmann, Karin	SPD
Herbert, Gerhard	SPD
Kaltwasser, Jürgen	SPD
Kirchner, Helmut	SPD
Klein, Christine	SPD
Klingler, Jens	SPD
Moritz, Renate	SPD
Petri, Eberhard	SPD
Roos, Heinz	SPD
Sander, Brigitte	SPD
Schmitt, Norbert	SPD
Schneider, Otto	SPD
Siegl, Franz	SPD
Stenger, Ute	SPD
Winter, Lydia	SPD

siehe auch Vorsitzende

**GRÜNE-Fraktion:**

Figaj, Thilo	GRÜNE
Berg, Evelyn	GRÜNE
Fabian, Thomas	GRÜNE

Fendler, Wolfram	GRÜNE
Fraas, Sabine	GRÜNE
von Fumetti, Christoph	GRÜNE
Gerber, Christian	GRÜNE
Klamand, Holger	GRÜNE
Löffler, Ralf	GRÜNE
Ohlig, Gerhard	GRÜNE
Ruoff, Jochen	GRÜNE
Schäffer, Manfred	GRÜNE
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE
Thoma, René Steffen	GRÜNE
Zuchowski, Aline	GRÜNE

**FREIE WÄHLER-Fraktion:**

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER
Röth, Markus	FREIE WÄHLER

**FDP-Fraktion:**

Sürmann, Frank	FDP
von Hunnius, Roland	FDP
Ohl, Gottlieb	FDP

**REP-Fraktion:**

Hoch, Haymo	REP
Bitsch, Peter	REP

**DIE LINKE-Fraktion:**

Zenker, Veronika	DIE LINKE
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE

**PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):**

Dambier, Peter	PIRATEN
----------------	---------

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	*)
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	*)
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	*)
Götz, Fritz	SPD	*)
Knapp, Kurt	CDU	*)
Ohl, Gottlieb	FDP	*)
Roos, Dieter	CDU	
Sander, Brigitte	SPD	*)
Schramm, Rita	CDU	*)

\*) siehe auch Kreistagsmitglieder, da "Weiterführung der Amtsgeschäfte" bis zur Neuwahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

**Verwaltung:**

Resin, Hilmar	Kommunalaufsicht und Recht (zeitweise)
Weihrauch, Alexandra	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement (zeitweise)
Lannert, Mathias	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement (zeitweise)
Kaldschmidt, Andreas	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement (zeitweise)
Germann, Ingrid	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Pfeiffer, Jutta	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Matern, Lena	Auszubildende im Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

**Tagesordnung**

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Landrat**

Landrat Wilkes eröffnete um 16.00 Uhr die konstituierende 17-001. Sitzung des am 27. März 2011 neu gewählten Kreistages.

Er begrüßte die Anwesenden, insbesondere die erstmals in den Kreistag gewählten Abgeordneten, und beglückwünschte alle Kreistagsmitglieder zu ihrer Wahl.

Weiter begrüßte er den neu gewählten Stadtverordnetenvorsteher der Kreisstadt Heppenheim, Herrn Horst Wondrejz, und den Bürgermeister der Stadt, Herrn Kreistagsabgeordneten Gerhard Herbert.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Wondrejz richtete ein kurzes Grußwort an den Kreistag und wünschte ihm eine gute und kollegiale Zusammenarbeit in seiner neuen Wahlzeit.

Landrat Wilkes ging sodann in seinen Eröffnungsworten auf aktuelle Themen der Kreispolitik, insbesondere der finanz-, wirtschafts-, regional- und bildungspolitischen Bereiche, sowie auf die Zusammensetzung des neuen Kreistages mit sieben Fraktionen und einem Abgeordneten ohne Fraktionsstatus von der PIRATEN-Partei ein.

Gegen die Ladung zur Sitzung wurden auf Fragen des Landrats keine Einwände erhoben. Der Landrat teilte alsdann mit, dass am heutigen Vormittag von der SPD-Fraktion der Antrag zu Punkt 7 der Tagesordnung zurückgezogen worden sei, der Tagesordnungspunkt als solcher aber wegen eines vorhandenen Änderungsantrages erhalten bleibe.

Entschuldigt fehlte Abgeordnete Carmen Kunz von der GRÜNE-Fraktion.

**Punkt 2:**

- a) Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages**  
**b) Übernahme des Vorsitzes durch das an Jahren älteste Mitglied des Kreistages**

Der Landrat stellte fest, dass Abgeordneter Werner Breitwieser (CDU), Wald-Michelbach, geboren am 14. August 1937, das an Jahren älteste Mitglied des neu gewählten Kreistages ist und übergab ihm den Vorsitz (Einwände dagegen gab es keine).

Abgeordneter Breitwieser beglückwünschte seinerseits alle Abgeordneten zu ihrer Wahl und fragte nach Vorschlägen für die Wahl der oder des Vorsitzenden des Kreistages.

Nachdem auf seine Frage der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Gottfried Schneider, ihn zur Wahl zum Kreistagsvorsitzenden vorgeschlagen hatte, übergab Abgeordneter Breitwieser den Vorsitz zur Durchführung der Wahl unter Tagesordnungspunkt 3 an Herrn Abgeordneten Otto Schneider SPD), Lindenfels, geb. am 24. November 1940, als zweitältestes Mitglied des Kreistages (auch hiergegen gab es keine Einwände).

Auch Abgeordneter Otto Schneider beglückwünschte die Kolleginnen und Kollegen zu ihrer Wahl. Mit einem Zitat von Albert Schweitzer: "Nicht auf das was geistreich ist, sondern auf das, was wahr ist, kommt es an" ging er auf den Wert der Wahrhaftigkeit in der Politik ein, die vor dem Hintergrund der Geschehnisse der jüngsten Vergangenheit wieder oberste Priorität in Deutschland erhalten sollte. Dazu gehöre auch, das Amt des Kreistagsvorsitzenden nach Recht und Gesetz nach dem Vorbild des derzeit amtierenden Bundestagspräsidenten auszuüben. Der Kreistagsvorsitzende habe nach HGO und HKO oberster Sachwalter der Interessen des Kommunalparlaments und seiner gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu sein. Dieses Amtsverständnis dürften alle von dem neuen Amtsinhaber erwarten. Mit einem weiteren Zitat von Albert Schweitzer: "Wir tun unsere Pflicht an der Gesellschaft, in dem wir sie kritisch beurteilen und sie soweit es geht ethischer zu machen versuchen" schloss Abgeordneter Schneider.

Alsdann stellte Abgeordneter Schneider die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest und rief Punkt 3 der Tagesordnung auf.

**Punkt 3:**

- Wahl der oder des Kreistagsvorsitzenden unter der Leitung des an Jahren ältesten Kreistagsmitgliedes**  
**Vorlagen: 17-0013 und 17-013/1**

Über den von Abgeordnetem Gottfried Schneider als Vorsitzendem der CDU-Fraktion bereits unter Tagesordnungspunkt 2 unterbreiteten Vorschlag hinaus, Herrn Abgeordneten Werner Breitwieser zum Vorsitzenden des Kreistages zu wählen, gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Zu diesem Wahlvorschlag wurde in einigen Wortmeldungen Stellung genommen und die überparteiliche Wahrnehmung des Vorsitzendenamtes in den Vordergrund gestellt.

Der amtierende Altersvorsitzende, Abgeordneter Otto Schneider, gab die für die Wahl des Kreistagsvorsitzenden geltenden gesetzlichen Bestimmungen bekannt. Auf seine Frage, ob die nach Stimmenmehrheit vorzunehmende Wahl offen erfolgen könne, beantragte Abgeordneter Dr. Martin Greif (FREIE WÄHLER) schriftliche und geheime Wahl.

Zur Durchführung der Wahl unter Verwendung von der Verwaltung vorgefertigter Stimmzettel wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem der amtierende Altersvorsitzende, die Abgeordneten Irma Buschmann (SPD), Hermann Peter Arnold (CDU), Evelyn Berg (GRÜNE) und Walter Öhlenschlager (FREIE WÄHLER) als Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Amtsrätin Helene Schüßler als Schriftführerin angehörten.

Ein besonderer Hinweis des amtierenden Vorsitzenden galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 16.45 Uhr bis 16.57 Uhr dauerte, und Stimmentzählung stellte der amtierende Vorsitzende Otto Schneider das Wahlergebnis wie folgt fest:

80 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 77 gültig und 3 ungültig.

Auf den Wahlvorschlag Werner Breitwieser entfielen 59 Stimmen. Mit Nein stimmten 18 Mitglieder des Kreistages.

Amtierender Vorsitzender Otto Schneider stellte fest, dass damit **Abgeordneter Werner Breitwieser** zum **Vorsitzenden des Kreistages** gewählt war.

Auf seine Frage erklärte Abgeordneter Breitwieser, dass er die Wahl annehme.

Abgeordneter Otto Schneider beglückwünschte ihn zur erneuten Wahl zum Vorsitzenden des Kreistages und übergab ihm den Vorsitz.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte für die Wahl zum Vorsitzenden. Als Vorsitzender aller Abgeordneten respektiere er das Votum derer, die eine andere Entscheidung getroffen hätten. Allen Kolleginnen und Kollegen biete er eine gute und kollegiale Zusammenarbeit an. In fairen und gemeinsamen Gesprächen sollte stets das Wohl des Kreises und seiner Einwohner im Auge behalten werden. Ehrenamtlich tätiger Abgeordneter zu sein bedeute ein "Mandat auf Zeit", mit dem pfleglich und den Wähler nicht enttäuschend umgegangen werden solle.

#### **Punkt 4:**

#### **Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der oder des Kreistagsvorsitzenden**

**Vorlagen: 17-0014 und 17-0014/1**

Für die Wahl der gemäß § 1 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße zu wählenden fünf Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreistagsvorsitzenden lagen Wahlvorschläge der CDU-Fraktion vom 16. Mai 2011, der SPD-Fraktion vom 04. Mai 2011 und der GRÜNE-Fraktion vom 13. Mai 2011 und ein gemeinsamer Wahlvorschlag der FDP- und FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16. Mai 2011 vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht eingebracht.

Die Wahl erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 Hessische Gemeindeordnung/HGO in Verbindung mit § 32 Hessische Landkreisordnung/HKO) mit vorbereiteten Stimmzetteln.



Es wurde für die Wahl ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender, die Abgeordneten Irma Buschmann (SPD), Hermann Peter Arnold (CDU), Evelyn Berg (GRÜNE) und Walter Öhlenschlager (FREIE WÄHLER) als Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Amtsrätin Helene Schüßler als Schriftführerin angehörten.

Ein besonderer Hinweis von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser galt den aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingend vorgeschriebenen Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 17.12 Uhr bis 17.20 Uhr dauerte, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte der Kreistagsvorsitzende das Wahlergebnis wie folgt fest:

80 Stimmen wurden abgegeben und waren gültig.

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 30 Stimmen, auf den Vorschlag der SPD-Fraktion 27 Stimmen, auf den Vorschlag der GRÜNE-Fraktion 15 Stimmen und auf den gemeinsamen Vorschlag der FDP- und FREIE WÄHLER-Fraktion 8 Stimmen.

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 und 4 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 1 Absatz 3 der Hauptsatzung des Kreises waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen zu **stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden** gewählt:

**Abgeordnete Birgit Heitland (CDU)**  
**Abgeordneter Randoald Reinhardt (CDU)**  
**Abgeordnete Karin Hartmann (SPD)**  
**Abgeordneter Norbert Schmitt (SPD)**  
**Abgeordnete Evelyn Berg (GRÜNE).**

Die Gewählten nahmen auf Befragen die Wahl an. Der Vorsitzende beglückwünschte die Gewählten.

**Punkt 5: Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer des Kreistages**  
**Vorlage: 17-0015**

Von Seiten der Verwaltung lagen Vorschläge vor. Weitere Vorschläge aus der Mitte des Kreistages wurden nicht eingebracht.

Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in offener Abstimmung (Einwände hiergegen gab es keine).

Der Kreistag wählte einstimmig

Herrn Verwaltungsrat Helmut Fasser  
zum Schriftführer und

Frau Amtsrätin Helene Schüßler und

Frau Verwaltungsangestellte Ingrid Germann (als Nachfolgerin für Herrn Fasser nach dessen Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im August 2012) zu Schriftführerinnen des Kreistages.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

**Punkt 6: Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße am 27. März 2011 - Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl  
Vorlage: 17-0047**

**Beschluss:**

Der Kreistag erklärt die Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße am 27. März 2011 für gültig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Punkt 7: Antrag der SPD-Fraktion vom 26. April 2011 betreffend Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße und Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 5. Mai 2011 hierzu  
Vorlagen: 17-0068 und 17-0068/1**

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Abgeordnete Hechler, wies darauf hin, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag vom 26. April 2011 auf Änderung der Hauptsatzung heute vor der Sitzung zurückgezogen habe.

Über den zu diesem Antrag und Tagesordnungspunkt vorgelegten Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 05. Mai 2011 mit folgendem Wortlaut:

"Wir beantragen, § 2 der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße abweichend von dem Antrag der SPD wie folgt zu fassen:

'Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 11 weiteren Kreisbeigeordneten.

Die Stelle des Ersten Kreisbeigeordneten wird hauptamtlich verwaltet. Die übrigen 11 Kreisbeigeordneten sind ehrenamtlich tätig."

hat der Kreistag jedoch beraten und abgestimmt.

Der Änderungsantrag **wurde abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt bei 6 Jastimmen (Mitglieder der REP-Fraktion und der FREIE WÄHLER-Fraktion) und 3 Stimmenthaltungen (ein Mitglied der SPD-Fraktion und zwei Mitglieder der FDP-Fraktion).

<b><u>Punkt 8:</u></b>	<b>Bildung der Kreistagsausschüsse - Beschlussfassung über</b> <b>1. die Bildung von Ausschüssen und deren zahlenmäßige Stärke</b> <b>2. das Besetzungsverfahren (Anwendung des Benennungsverfahrens gemäß § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 33 HKO oder Wahl der Ausschussmitglieder)</b> <b>Vorlage: 17-0018</b>
------------------------	---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Gottfried Schneider, schlug vor, wie in der abgelaufenen Wahlzeit des Kreistages für die 17. Wahlzeit wiederum drei Ausschüsse, einen Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, einen Ausschuss für Schule und Soziales und einen Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur zu bilden und die Zahl ihrer Mitglieder auf 11 festzusetzen.

#### **Beschluss:**

Der Kreistag bildet für seine 17. Wahlzeit folgende Ausschüsse:

- Haupt-, Finanz- und Personalausschuss
- Ausschuss für Schule und Soziales
- Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur

Die Ausschüsse haben jeweils 11 Mitglieder.

Sie setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen. Die Mitglieder werden gemäß § 62 Abs. 2 HGO i.V.m. § 33 HKO von den Fraktionen schriftlich benannt

#### **Abstimmungsergebnis:**

Beschluss über die Bildung der Ausschüsse und ihrer Mitgliederzahl: Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitgliedes der GRÜNE-Fraktion.

Beschluss über die Anwendung des Benennungsverfahrens: Einstimmig bei Stimmenthaltung der beiden Mitglieder der DIE LINKE-Fraktion.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser gab die Sitzverteilung in den Ausschüssen wie folgt bekannt: CDU 4, SPD 3, GRÜNE 2, FREIE WÄHLER 1, FDP 1.

Er bat um baldige Benennung der Ausschussmitglieder, damit ordnungsgemäß zu den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse eingeladen werden könne.

**Punkt 9:** **Bildung der Kreiskommissionen - Mitgliedschaft von Abgeordneten des Kreistages;**  
**hier: Beschlussfassung über die Anwendung des § 62 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 72 Absatz 2 HGO und § 43 HKO (Benennungsverfahren) oder Wahl der Kommissionsmitglieder**  
**Vorlage: 17-0019**

Der Kreistag stellte seine Entscheidungen zu Tagesordnungspunkt 9, wie vom Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Abgeordnetem Gottfried Schneider, vorgeschlagen, zurück.

**Punkt 10:** **Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in verschiedenen Gremien**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Gottfried Schneider, schlug vor, die unter den Tagesordnungspunkten 10.1, 10.2, 10.5 und 10.6 vorgesehenen Wahlen bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen. Der Kreistag folgte diesem Vorschlag.

Der nach Scheitern der vereinfachten Wahl nach § 55 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 32 HKO (offene Abstimmung über einen einheitlichen Wahlvorschlag) in die Wege geleitete schriftliche und geheime Wahlgang zu den Punkten 10.3 und 10.7 (zusammengefasst in einen Wahlgang) wurde nach einer Sitzungsunterbrechung nach Abgabe aller Stimmzettel und Besprechung des Kreistagspräsidiums (18.30 bis 18.40 Uhr) vor der Stimmenauszählung abgebrochen.

**Punkt 10.1:** **Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost;**  
**hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung**  
**Vorlage: 17-0029**

Die Wahl wurde bis zur nächsten Sitzung des Kreistages zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen.

**Punkt 10.2:** **Gewässerverband Bergstraße;**  
**hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung.**  
**Vorlage: 17-0030**

Die Wahl wurde bis zur nächsten Sitzung des Kreistages zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung.

**Punkt 10.3:**

**Wasserverband Hessisches Ried;  
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises  
Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0031**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Gottfried Schneider, unterbreitete einen gemeinsamen schriftlichen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER und FDP vom 13. Mai 2011. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht vorgelegt.

Auf die Frage von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser, ob es gegen diesen gemeinsamen Wahlvorschlag in Sinne eines einheitlichen Wahlvorschlages und damit die Ermöglichung einer vereinfachten Wahl gemäß § 55 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 32 HKO Einwände gibt, gab es keine Wortmeldungen.

Bei der Abstimmung stimmten alle Mitglieder des Kreistages bis auf die Mitglieder der REP-Fraktion für den gemeinsamen Wahlvorschlag. Die beiden Mitglieder der REP-Fraktion stimmten mit Nein. Damit war die vereinfachte Wahl **gescheitert**.

Bei der anschließend in die Wege geleiteten schriftlichen und geheimen Wahl mittels eines von der Verwaltung vorbereiteten Stimmzettels (Wahl nach Stimmenmehrheit aufgrund nur eines Wahlvorschlages, wobei jedes Mitglied des Kreistages so viele Stimmen hat, wie Vertreter/innen zu wählen sind) wurden Bedenken aus der Mitte des Kreistages dahingegen geäußert, ob bei derartiger Durchführung der Wahl ein der Intention des gemeinsamen Wahlvorschlages entsprechendes objektives Ergebnis gewährleistet sei.

Nach Abgabe der Stimmzettel aller 80 anwesenden Kreistagsabgeordneten wurde die Sitzung von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser für eine Besprechung des Kreistagspräsidiums unterbrochen (18.30 bis 18.40 Uhr).

Nach Wiedereintritt in die Sitzung wurde die Wahlhandlung abgebrochen und die Verwaltung um Klärung der Verfahrensfragen bis zur nächsten Sitzung des Kreistages gebeten.

**Punkt 10.4:**

**Körperschaft des öffentlichen Rechts "ekom 21- Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen";  
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises  
Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlagen: 17-0032 und 17-0032/1**

Es lag ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 16. Mai 2011 vor.

Der Kreistag wählte nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und 2 Stimmenthaltungen der Mitglieder der DIE LINKE-Fraktion als Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung der "ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen":

Kreistagsabgeordneten Dieter Meyer (CDU), Lampertheim, als Mitglied und Kreistagsabgeordneten Frank Sürmann (FDP), Mörlenbach, als dessen Stellvertreter.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

**Punkt 10.5:** **Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen; hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße**  
**Vorlage: 17-0034**

Die Wahl wurde bis zur nächsten Sitzung des Kreistages zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen (Mitglieder der REP-Fraktion und ein Mitglied der SPD-Fraktion) und 14 Stimmenthaltungen (Mitglieder der SPD-Fraktion und beide Mitglieder der DIE LINKE-Fraktion).

**Punkt 10.6:** **Verband Region Rhein-Neckar; hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung**  
**Vorlage: 17-0035**

Die Wahl wurde bis zur nächsten Sitzung des Kreistages zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen (Mitglieder der REP-Fraktion und ein Mitglied der SPD-Fraktion) und 20 Stimmenthaltungen (Mitglieder der SPD-Fraktion und ein Mitglied der DIE LINKE-Fraktion).

**Punkt 10.7:** **Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN); hier: Wahl von bis zu drei beratenden Vertreterinnen oder Vertreter und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung**  
**Vorlage: 17-0036**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Abgeordneter Gottfried Schneider, unterbreitete einen gemeinsamen schriftlichen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER und FDP vom 13. Mai 2011. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht vorgelegt.

Auf die Frage von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser, ob es gegen diesen gemeinsamen Wahlvorschlag in Sinne eines einheitlichen Wahlvorschlages und damit die Ermöglichung einer vereinfachten Wahl gemäß § 55 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 32 HKO Einwände gibt, gab es keine Wortmeldungen.

Bei der Abstimmung stimmten alle Mitglieder des Kreistages bis auf die Mitglieder der REP-Fraktion für den gemeinsamen Wahlvorschlag. Die beiden Mitglieder der REP-Fraktion stimmten mit Nein. Damit war die vereinfachte Wahl **gescheitert**.

Bei der anschließend in die Wege geleiteten schriftlichen und geheimen Wahl mittels eines von der Verwaltung vorbereiteten Stimmzettels (Wahl nach Stimmenmehrheit aufgrund nur

eines Wahlvorschlages, wobei jedes Mitglied des Kreistages so viele Stimmen hat, wie Vertreter/innen zu wählen sind) wurden Bedenken aus der Mitte des Kreistages dahingegen geäußert, ob bei derartiger Durchführung der Wahl ein der Intention des gemeinsamen Wahlvorschlages entsprechendes objektives Ergebnis gewährleistet sei.

Nach Abgabe der Stimmzettel aller 80 anwesenden Kreistagsabgeordneten wurde die Sitzung von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser für eine Besprechung des Kreistagspräsidiums unterbrochen (18.30 bis 18.40).

Nach Wiedereintritt in die Sitzung wurde die Wahlhandlung abgebrochen und die Verwaltung um Klärung der Verfahrensfragen bis zur nächsten Sitzung des Kreistages gebeten.

**Punkt 11:**

**Gemeinsamer Antrag der SPD-, GRÜNE- und FREIE WÄHLER-Fraktion, eingegangen am 26. April 2011, zum Thema "Energiewende" und Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 16. Mai 2011 hierzu  
Vorlagen: 17-0069 und 17-0069/1**

Der Kreistag beschloss unter Einbeziehung des gemeinsamen Antrags der SPD-, GRÜNE- und FREIE WÄHLER-Fraktion, eingegangen am 26. April 2011, und der Absätze 2 und 3 des Änderungs- und Ergänzungsantrags der CDU-Fraktion vom 16. Mai 2011 folgende

**"Bergsträßer Erklärung**

Der Kreis Bergstraße bekennt sich zum schnellstmöglichen Ausstieg aus der Energiegewinnung aus Atomkraft. Er setzt sich dafür ein, dass Biblis A und B nicht wieder ans Netz gehen.

Der Kreis erwartet, dass der Ausstieg aus der Kernkraft mit einem verbindlichen Szenario verbunden wird, welches die Räumung des atomaren Zwischenlagers radioaktiven Materials aus Biblis A und Biblis B betrifft.

Der Ausstieg aus der Atomenergie muss mit einem umsetzungsorientierten Konzept für eine Energiewende hin zum weiteren Ausbau erneuerbarer Energien einhergehen. Die Maßnahmen auf dem Weg dahin sollen ökologisch sinnvoll, ökonomisch tragfähig, Ressourcen schonend und im Einklang mit den betroffenen Kommunen stehend sein sowie Versorgungssicherheit gewährleisten.

Der Kreistag wird sich aktiv für die Energiewende einsetzen. Dazu soll unter Experten- und Bürgerbeteiligung ein Gremium geschaffen werden, das die Umsetzung im Kreis Bergstraße vorantreibt."

**Abstimmungsergebnisse:**

Über verschiedene Textabschnitte der Erklärung wurde getrennt abgestimmt:

Absatz 1, Satz 1: Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion.

Absatz 1, Satz 2: Mit Stimmenmehrheit (44 Jastimmen - Mitglieder der SPD-, GRÜNE-, FREIE WÄHLER- und DIE LINKE-Fraktion sowie des Abgeordneten der PIRATEN) bei 4 Neinstimmen (Mitglieder der REP-Fraktion und zwei Mitglieder der CDU-Fraktion) sowie 32 Stimmenthaltungen (Mitglieder der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion).

Absatz 2: Mit Stimmenmehrheit (43 Jastimmen - Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FDP- und REP-Fraktion) bei 36 Neinstimmen von Mitgliedern der SPD-, GRÜNE-, FREIE WÄHLER- und DIE LINKE-Fraktion sowie des Abgeordneten der PIRATEN) und 1 Stimmenthaltung (Mitglied der FREIE WÄHLER-Fraktion).

Absatz 3: Mit Stimmenmehrheit (39 Jastimmen - Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FDP- und REP-Fraktion) bei 38 Neinstimmen (Mitglieder der SPD-, GRÜNE-, FREIE WÄHLER- und DIE LINKE-Fraktion sowie des Abgeordneten der PIRATEN) und 3 Stimmenthaltungen (zwei Mitglieder der GRÜNE- und ein Mitglied der FREIE WÄHLER-Fraktion).

Absatz 4: Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen (Mitglieder der REP-Fraktion) und 5 Stimmenthaltungen (Mitglieder der FDP-Fraktion und zweier Mitglieder der CDU-Fraktion).

Die Sitzung war vor der Abstimmung auf Antrag von CDU-Fraktionsvorsitzendem Gottfried Schneider von 19.40 bis 19.50 Uhr unterbrochen worden.

**Punkt 12: Rettungsdienst - Änderung der Gebührensatzung  
Vorlage: 17-0023**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die der Vorlage 17-0023 im Entwurf beigefügte Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle (Rettungsdienst-/Leitstellen-Gebührensatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion.

**Punkt 13: Bericht der Patientenfürsprecher beim Kreiskrankenhaus  
Bergstraße in Heppenheim für 2010/2011  
Vorlage: 17-0043**

Der Kreistag hat von der Vorlage Nr. 17-0043 und dem beigefügten Tätigkeitsbericht Kenntnis genommen.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte den Patientenfürsprechern Erich Nauth und Rosel Koberg für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse der Patienten.

Die Behandlung des Tätigkeitsberichtes im Ausschuss des Kreistages für Schule und Soziales wurde anheimgestellt.



**Punkt 14: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats**

**Punkt 14.1: Aufsichtsbehördliche Genehmigung des Nachtragshaushaltes des Kreises 2010  
Vorlage: 17-0020**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0020 Kenntnis genommen.

**Punkt 14.2: Verbundstudiengang "Erziehung und Bildung in der Kindheit" an der Fachschule für Sozialpädagogik in Lampertheim; Ergebnis des Prüfauftrags an die Verwaltung  
Vorlage: 17-0021**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0021 Kenntnis genommen.

**Punkt 14.3: Erweiterung des bestehenden Beruflichen Gymnasiums an der Karl Kübel Schule Bensheim um die Fachrichtung Umwelt in Kooperation mit der Heinrich Metzendorf Schule Bensheim  
Vorlage: 17-0022**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0022 Kenntnis genommen.

**Punkt 14.4: Eigenbetrieb Neue Wege - Jahresrechnung 2008 und Revisionsbericht  
Vorlage: 17-0041**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0041 Kenntnis genommen.

**Punkt 14.5: Aufsichtsbehördliche Genehmigung des Kreishaushaltes 2011  
Vorlage: 17-0082**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0082 Kenntnis genommen.

**Punkt 14.6: Mündliche Mitteilungen des Landrats**

Mündliche Mitteilungen von Landrat Wilkes bezogen sich auf folgende Anlässe:

- Einweihung des neugebauten Klassentraktes an der Karl-Kübel-Schule in Bensheim
- Abschluss der Sanierung und Erweiterung der Müller-Guttenbrunn-Schule in Fürth
- Einweihung des Betreuungsgebäudes an der Sonnenuhrenscheule in Birkenau

